72. 5.2.2002



In der Talkshow „Was bin ich?“ hatten es die Nackenheimer KJN-Jugendlichen auf ihre „lieben“ Nachbarn aus Bodenheim abgesehen. Bild: hbz/Torsten Zimmermann

Raketengetrieben ins All

Katholische Jugend Nackenheim sucht die Macht über Raum und Zeit

Von unserem Mitarbeiter Werner Baum

NACKENHEIM – Seit Jahrzehnten überrascht die Katholische Jugend in ihren Fastnachtssitzungen mit Themen, die begeistern. Die Aktualität kommt nie zu kurz.

Mit närrischer Power ging die Jugend auch diesmal in die Premierensitzung im Ketteler-Saal. Schlagfertig meisterte Sitzungspräsidentin Nadine Winter das fünfstündige Raumfahrtprogramm. Das junge Team startete mit der eigens konstruierten Rakete in den Kosmos, um Nackenheimer Euromünzen zu prägen. Wer die Münzen besitzt, so die Mär, beherrscht Raum und Zeit. Schwierigkeiten bereitete der Bodenheimer Agent „Mister Bork“, der sich in das Team eingeschlichen hatte. Die Münzrückseiten waren übrigens geprägt mit Porträts von Bürgermeister Bardo Kraus, Pfarrer Reinhold Ricker sowie dessen Terrier „Max“. Zur Besatzung des Raumschiffes zählten Stefan Kraus, Michael Lang, Barbara Heim und Janina Lang. Das Motto „Hiegehockt unn ogeschnallt, die KJN ins Weltall knallt“, zog sich vierfarbbunt durch das Programm. Voller Temperament geriet der tänzerische Auftakt des Juniorballetts in der Choreografie von Rita und Nadine Winter. Zwei gute, mit Kokolores bespickte Vorträge, brachten die Nachwuchsredner Neil und Robin Baiser im Zwiegespräch auf die Bühne. Im Beifall sonnte sich auch Solotänzer Stefan Kraus, der ausdrucksstark den Geschmack des Auditoriums traf und die erste Publikumsrakete auslöste. „Kind zu sein, das nervt auf Dauer“, hatte sich Christine Hassemer erfolgreich zum Thema gemacht. Sophie Lang, die in Sorge um ihren Ehemann Henning Roth während der närrischen Tage war, setzte im Einakter Maßstäbe für eine Fastnachtskarriere. In der Talkshow „Was bin ich?“, blieben die Nackenheimer klare Sieger vor der Bodenheimer Konkurrenz. Zu den Ratern und Prominenten zählten Julia Mann, Ines Paul, Jenny Böhm, Sophia Lang und Nadine Winter.

Nach der Pause lieferten sich Kim Seemann und Daniel Tegenkamp ein Wortgefecht. Die Partie der Politiker sowie der Vortrag von Klothilde aus dem All, alias Nadine Winter, die die braven Ehemänner von der Milchstraße lobte, zählte zu den Highlights im zweiten Teil. Die Texte für das musikalische Finale schrieb Dietrich Schroff.

Wer war noch dabei?

- **In der Bütt:**
  Barbara Heim als Eisbrecherin zu Beginn der Sitzung
- **Musik und Tanz:**
  Tim Friederich, die KJN-Chöre, die KJN-Balletts